



NEWSLETTER

November 2021

Willkommen zum vierten Newsletter des WIRES-CROSSED-Projekts!

Das WIRES-CROSSED-Projekt ist darauf ausgerichtet, Rahmenbedingungen für Bürgermediennetzwerke zu schaffen, die lokale Communities mit Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen ausstatten, um Mediendienste für die BewohnerInnen der eigenen Region aufzubauen und zu betreuen. Hierzu wird das Potenzial bereits verfügbarer digitaler Plattformen sowie Social-Media-Kanäle genutzt, um der lokalen Bewohnerschaft eine Stimme zu verleihen und den sozialen Zusammenhalt im Kampf gegen die Fake-News-Epidemie zu stärken.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben die Projektpartner folgende Arbeitspakete entwickelt:

- IO1-Community Audit Toolkit and Report
- IO2-Community Media Skills Development
- Resources
- IO3-Toolkit of Media Moderation Resources
- IO4-Induction Training for Adult & Community Educators
- IO5-Online Interactive Learning Portal

WIRES-CROSSED IN UNSEREN LOKALEN COMMUNITIES

Im Sommer und Herbst 2021 wurden jeweils drei Pilotschulungen in jedem unserer Partnerländer umgesetzt. Mit dem Ziel lokale Communities dabei zu unterstützen, ihre medialen Kompetenzen zu verbessern und ihre Fertigkeiten zur Erstellung von qualitativ hochwertigen, authentischen Nachrichtenbeiträgen zu stärken, haben die Projektpartner aus Deutschland, Italien, Irland, Polen, Kroatien, Zypern und Tschechien folgende Schulungen durchgeführt:

- Ein 40-stündiges Einführungstraining für Beschäftigte der Erwachsenenpädagogik und Community Education (IO4)
- Ein 60-stündiges Entwicklungstraining mit lokalen Communitygruppen für mediale Produktionsfertigkeiten (IO2)
- Ein 15-stündiges Entwicklungstraining zur Unterstützung lokaler Medienteams für die Moderation von medialen Inhalten (IO3)

Aufgrund unterschiedlicher COVID-19-Beschränkungen in Hinblick auf Veranstaltungen, fanden die Schulungen face-to-face, online oder hybrid statt.

Alle entwickelten Materialien und Schulungsprogramme stehen [hier](#) zur freien Verfügung bereit.

ONLINE VERBUNDEN TROTZ CORONA

Trotz erschwelter Bedingungen hat es das WIRES-CROSSED-Team auch weiterhin gemeinsam geschafft, online effektiv und erfolgreich zusammenzuarbeiten.

Zusätzlich zu unseren regulär stattfindenden Projekttreffen, wurde im September 2021 die zweite Learning-Teaching-Training-Activity (LTTA) online abgehalten. Jede Partnerorganisation entsandte zwei Mitglieder ihres lokalen Communitymedienteams und eine TrainerIn zu dieser Veranstaltung. Insgesamt kamen so 7 nationale Teams aus Deutschland, Italien, Irland, Polen, Kroatien, Zypern und Tschechien im digitalen Raum zusammen, um ihr Wissen aufzufrischen, Erfahrungen auszutauschen und aktuelle Herausforderungen im Kontext von Fake News zu diskutieren. Außerdem gab es kurze Einführungen in das Programm für Bürgermedienkompentzen und das Toolkit für Medienmoderationsressourcen, präsentiert von den TrainerInnen der Partnerorganisationen. Der Fokus dieser LTTA lag auf interaktiven Gruppenarbeiten, die den nationalen Teams die Gelegenheit boten, gemeinsam unterschiedliche Aufgaben zu bearbeiten, um ihre kreativen, digitalen und sozialen Kompetenzen zu stärken sowie aktuelle Schwierigkeiten in ihren lokalen Medienteams zu besprechen.

Außerdem wird weiter fleißig an unseren sieben nationalen Blogs gearbeitet! Sie sind in den sieben Nationalsprachen Englisch, Deutsch, Italienisch, Polnisch, Kroatisch, Griechisch und Tschechisch verfügbar, wobei auf jedem einzelnen Blog insgesamt 100 Blogposts durch die lokalen Medienmanagementteams entstehen sollen, die an einer der lokalen WIRES-CROSSED-Schulungen teilgenommen hatten.

Dies sind die Links zu allen Blogs:

- [Englisch](#)
- [Griechisch](#)
- [Polnisch](#)
- [Tschechisch](#)
- [Kroatisch](#)
- [Deutsch](#)
- [Italienisch](#)



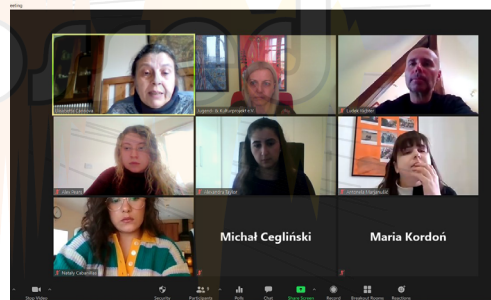
Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

„Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.“

WAS SIND DIE NÄCHSTEN SCHRITTE?

Alle Projektpartner arbeiten weiterhin an der Umsetzung der finalen Aktivitäten:

- Alle Partnerorganisationen werden "Community Media Summits" veranstalten, um die Projektergebnisse an ein breiteres Publikum zu vermitteln und möglichst viele Communitymitglieder dazu zu motivieren, die entwickelten Schulungsmaterialien selbst zu nutzen, um ihre Medienkompetenzen und somit ihren Umgang mit Fake News zu verbessern.
- Die Abschlusskonferenz des WIRES-CROSSED-Projekts wird im letzten Projektmonat in Deutschland stattfinden. Innerhalb dieser Veranstaltungen werden der „Asset-based Community Development“-Ansatz sowie die partizipatorische Aktionsforschung als wichtige Methoden vorgestellt, besonders in Hinblick auf Themen wie Fake News, die ganze Communities betreffen. Zusätzlich werden alle Ressourcen zur Stärkung von digitalen Medienskills und dem Aufbau lokaler Community Medien Teams vorgestellt, die fortan das Zepter der Berichterstattung ihrer eigenen Region wieder selbst in die Hand nehmen können.



Wie kann ich mich WIRES-CROSSED anschließen?

Wenn du den lokalen Gruppen beitreten willst, kontaktiere die Projektpartner in deinem Heimatland oder den Projektkoordinator. Du erhältst dann nähere Informationen.

Besuche unsere Webseite

<https://wirescrossed.eu/>

und folge uns auf **Facebook**

<https://www.facebook.com/WiresCrossed-Project/>

WER IST Wires-Crossed...

Das WIRES-CROSSED Konsortium besteht aus sieben Partnerorganisationen aus: Kroatien, Zypern, Tschechien, **Deutschland**, Irland, Italien und Polen.

- ▶ [JKPEV](#)
- ▶ [The Rural Hub](#)
- ▶ [Speha Fresia](#)
- ▶ [CARDET](#)
- ▶ [DANTE](#)
- ▶ [Acumen](#)
- ▶ [ALK](#)



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

„Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.“

